Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da): FB EIT

Studiengang (h_da): Wirtschaftsingenieurwesen

Studienniveau: ☐ Bachelor ☒ Master ☐ Diplom

Gastland: Südkorea

Gasthochschule: Changwon National University

Department Gasthochschule: Industrial Engineering

Zeitraum (von/bis): 01.03.2023 – 21.06.2023

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:
☒ positiv ☐ neutral ☐ negativ

Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Die Entscheidung an die Changwon National University zu gehen, war die richtige Entscheidung. In dieser Zeit sammelte ich einzigartige Lebenserfahrungen und lernte die koreanische Kultur und viele andere Kulturen besser kennen, die ich in einer stark internationalisierten Großstadt vielleicht nicht authentisch erlebt hätte.

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann hast du mit der Planung des Aufenthalts begonnen?

Ca. 4-6 Monate vorher

Aus welchen Gründen hast du dich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Die anderen Partneruniversitäten in Südkorea haben mich als Standort nicht gereizt, da ich nach einer Stadt gesucht habe, die am Meer liegt. Changwon mit der Nähe zur zweitgrößten Stadt Busan erfüllte meine Anforderungen. Hinzukommt, dass Changwon für koreanische Verhältnisse eine kleine Stadt ist. Dadurch erhoffte ich mir die koreanische Lebensweise besser erleben können.

Welche Krankenversicherung hattest du?

Envivas Auslandskrankenversicherung von der Techniker Krankenkasse

Welche Tipps würdest du Studierenden für die Vorbereitung/Bewerbung geben?

Frühzeitig mit der Vorbereitung beginnen. Es dauert ein wenig, bis alle erforderlichen Dokumente zusammengesucht und vorbereitet sind. Ein Sprachkurs in Koreanisch vor dem Aufenthalt wäre hilfreich, da in Changwon sehr wenige Menschen Englisch sprechen.

2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Frühzeitig mit der Visumsbeschaffung beginnen, da einige Unterlagen eingereicht werden müssen für das Visum. Die Einreise war unkompliziert. Vor der Einreise würde ich empfehlen die Apps „Papago“ und „Naver“ herunterzuladen, da Google Maps in Korea nicht funktioniert und „Papago“ besser ist als Google Übersetzer, um koreanische Sätze ins Deutsche zu übersetzen.

Wichtiger Hinweis nach der Landung: Kauft euch keine Sim-Karte am Flughafen, da diese teuer sind. An jeder Bushaltestelle, in jeder Metro, in jedem Zug und in jedem Bus kann das WLAN genutzt werden.

Welche Tipps kannst du zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

In Korea wird viel mit Kreditkarte bezahlt. Es lohnt sich aber auch ein Konto zu eröffnen, da in einigen Busbahnhöfen das Bezahlen mit einer internationalen Kreditkarten nicht möglich ist. Ich würde außerdem empfehlen eine VISA-Kreditkarte zu beantragen, da VISA in Südkorea deutlich mehr unterstützt wird als Mastercard.

Hast du ein Stipendium beantragt? Wenn ja, hast du Tipps?

Ich habe das PROMOS Stipendium erhalten. Bewerbt euch für Stipendien, auch wenn etwas Arbeit hineingesteckt werden muss.

3. Unterkunft

Wo und wie hast du gewohnt? Wie hast du die Unterkunft gefunden?

Ich habe während meines Aufenthalts im Wohnheim der Universität gewohnt. Das International Office reserviert dir einen Schlafplatz. Es ist für Austauschstudierende nämlich nicht möglich eine Wohnung in der Stadt zu mieten. In der Regel teilt man sich das Zimmer mit einem anderen Studierenden. Das Zimmer hat einen Schreibtisch, ein Bett und ein Bad.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

(Mit zwei Mahlzeiten pro Tag): Ca. 800 – 900 Euro/Semester

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte mache Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Es gab ein Orientierungstreffen mit allen Austauschstudierenden und Student Buddies, wo alles Wichtige über das Auslandssemester erklärt wurde.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Alle Gebäude auf dem Campus waren fußläufig zu erreichen. Die Innenstadt erreicht man mit dem Bus in ca. 10 min. Die Bus-Infrastruktur ist gut ausgebaut.

Bitte beschreibe die von dir belegten Kurse und bewerte den jeweiligen Kurs auf einer Skala von 1-10 (1 = sehr schlecht bis 10= sehr gut)

Kurs 1: World Order & Global Issue (8)
In diesem Kurs wurden Grundlagen der Politikwissenschaften gelehrt. Zusätzlich diskutierten wir über einzelne Fallbeispiele der ostasiatischen Politik. Der Dozent war sehr engagiert und versuchte die internationalen Studierenden in den Kurs einzubeziehen.

Kurs 2: Korean Conversation I (Beginner) (8)

Dieser Kurs lehrte uns die Basics, um eine koreanische Konversation führen zu können. Die Dozentin baute den Kurs so auf, indem sie mit uns auf koreanisch interagierte, sodass wir im Kurs aktiv mitarbeiten mussten. Im Laufe des Auslandssemesters merkte ich schnell, dass ich einige Sachen aus dem Kurs in meinem Alltag verwenden konnte.

Kurs 3: Korean Grammar I (Beginner) (7)

Dieser Kurs lehrte uns die Grundlagen des koreanischen Satzbaus. Die Dozentin war sehr engagiert und forderte oft, dass wir den Vorlesungsstoff regelmäßig wiederholen. Ich fand den Kurs interessant, da ich mithilfe des Kurses koreanische Verben, Adjektive und Nomen besser unterscheiden konnte.

Wann und wie konntest du dich für die Kurse anmelden?

Bis zu einer gewissen Deadline muss ein bestimmtes Formular ausgefüllt und dem IO an der CWNU zugeschickt werden. Bis zur Deadline ist das Wechseln von Kursen noch möglich. Das IO kümmert sich danach um die Anmeldung.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

In allen Kursen werden Mitarbeit und Anwesenheit bewertet. In allen Kursen gibt es zwei Prüfungsleistungen (Midterm und Final Exam).

Welche Leistungen/Angebote gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche hast du genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events…)?

Die CWNU besitzt ein Student-Buddy-Programm. Das IO organsiert regelmäßig Veranstaltungen und Ausflüge.

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

In meinem Kurs hatte ich keine Schwierigkeiten mit der Sprache, da der Kurs auf Englisch gehalten wurde. Die Sprachkurse wurden sowohl auf Englisch als auch auf Koreanisch gehalten. Allerdings erwies sich die Sprachbarriere im Alltag als kleines Hindernis. Jedoch ließ sich das mit Papago sehr schnell lösen.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Ich hatte ein augeprägtes Uni- und Sozialeben. Ich traf mich mit anderen Studierenden aus der Uni und wir machten regelmäßig Ausflüge in die Umgebung von Changwon. Außerdem besteht die Möglichkeit mit Bus und Bahn nach Busan zu fahren, um zu surfen oder shoppen zu gehen.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Die Umgebung rund um Changwon und auch Busan hat sehr viele Wanderwege und Tempel. Direkt hinter der CWNU gibt es einen großen Wanderpfad. In Busan kann man das Großstadtleben genießen und sich einige Strände anschauen.

Wie hast du den Aufenthalt finanziert? Welches Budget pro Monat würdest du anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

PROMOS, Auslandsbafög und Erspartes
(Es ist abhängig davon, wie man lebt. Da ich regelmäßig surfen ging, habe ich ein Budget von 600 Euro eingeplant.)

6. Fazit

Was war die positivste, was die negativste Erfahrung?

Der gesamte Aufenthalt war ein großes Abenteuer. Die authentischen Momente und Lebenserfahrungen, die ich gesammelt habe, sowie Freundschaften, die geknüpft wurden, waren einzigartig, sodass ich nicht DIE positivste Erfahrung habe, sondern alle Erfahrungen ein Highlight waren. Ich hatte keine einzige negative Erfahrung.

Kannst du den Aufenthalt weiterempfehlen?

AUF JEDEN FALL!

7. Platz für Fotos

Hier kannst du Fotos des Auslandsaufenthalts einfügen:

Sangnam-do in Changwon

Haeundae Beach in Busan

Changwon von oben

CWNU Main Gate